

AMA-Marketing: 98 Prozent der österreichischen Haushalte kaufen Bio-Lebensmittel

98 % aller Haushalte kaufen trotz Inflation Bio-Lebensmittel. Die RollAMA zeigt, welche Motive dahinter stecken.



Bei den Bio-Aktionstagen der AMA-Marketing kann man sich sogar sein ganz eigenes Müsli mischen. © AMA Marketing / APA

Trotz Inflation kaufen Konsument:innen Bio-Lebensmittel

Konsumentinnen und Konsumenten in Österreich bleiben Bio-Lebensmitteln auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten treu. So kaufen laut **RollAMA*** (rollierende Agrarmarktanalyse) 98 Prozent aller Haushalte **Bio-Lebensmittel** ein. Die Motive sind dabei unterschiedlich: Manche Käuferinnen und Käufer möchten umweltbewusster leben, einige greifen zu Bio, weil

ihnen Tierwohl am Herzen liegt, und wieder andere möchten sich einfach selbst etwas Gutes tun.

Das zeigt eine **AMA-Marketing-Motivanalyse***. Um diese positive Entwicklung weiter zu unterstützen, startet die **AMA-Marketing** deshalb im September wieder mit der jährlichen Bio-Genuss- und Informationsoffensive: den **AMA Bio-Aktionstage** n.

AMA-Marketing startet mit Informations- und Genussoffensive

Konsumentinnen und Konsumenten halten Bio die Treue: Das lässt sich in einem seit 20 Jahren stetig wachsenden und seit letztem Jahr stabil bleibenden Trend ablesen (siehe Chart). Mit den Bio-Aktionstagen will die AMA-Marketing diesen Trend weiter unterstützen, vor Ort mit Menschen über Bio-Lebensmittel und die biologische Wirtschaftsweise sprechen, Missverständnisse beseitigen und mittels Kostproben den Bio-Genuss hervorheben.

Denn obwohl die meisten Konsumentinnen und Konsumenten Bio-Lebensmittel kaufen, ist das Wissen darüber, was genau hinter Bio steckt, noch ausbaufähig. Diese Wissenslücke will die AMA-Marketing schließen, denn eine ihrer wichtigsten Aufgaben ist es, Informationen über Landwirtschaft an Konsumentinnen und Konsumenten weiterzugeben. Deshalb startet jetzt wieder eine Informations- und Genussoffensive mit Info-Stationen in ganz Österreich.

Landesweite Infostationen der AMA Bio-Aktionstage

Die Tour beginnt heuer in der **SCS Vösendorf** (1.-2.9.) und führt über den **Europark Salzburg** (4.-5.9.), den **Sillpark Innsbruck** (8.-9.9.), **The Mall in Wien** (13.-14.9.), das **Aufsteirern** in Graz (16.-17.9.), das **EKZ Seiersberg** (19.-20.9.) nach Oberösterreich zu den Konsumdialogen in Steyr (28.-29.9.). An den Stationen wartet ein vielfältiges Angebot an

Mitmach- und Verkostungsaktivitäten auf die Besucherinnen und Besucher: Sie können sich beispielsweise aus Bio-Zutaten ihr eigenes Müsli zusammenstellen, Bio-Käse gemeinsam verkosten und mit einer Bio-Bäuerin fachsimpeln. Beim Bio-Glücksrad gibt es viele Preise zu gewinnen. Die Bio-Aktionstage werden online durch verschiedene Maßnahmen ergänzt.

Auf **Facebook** und Instagram erzählt die AMA-Marketing von der Tour, Influencer besuchen die Stopps und berichten darüber. Täglich können Interessierte ihr Bio-Wissen in einem Online-Quiz prüfen und dabei hochwertige Bio-Kochpackages und Urlaubswochenenden am Bio-Bauernhof gewinnen.

Bio für Volksschulkinder

Um auch die Jüngeren für biologische Lebensmittel zu sensibilisieren, findet heuer während der Bio-Aktionstage bereits zum vierten Mal die AMA-Marketing Bio-Volksschulaktion statt. Dabei sind Pädagoginnen und Pädagogen eingeladen, sich im September mit ihren Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen dem Thema Bio-Lebensmittel zu widmen.

Neben spannenden Unterlagen und Arbeitsblättern für Schülerinnen und Schüler gibt es zusätzliche Hintergrundinformation für Pädagoginnen und Pädagogen. Die Teilnahme an der AMA Bio-Volksschulaktion ist kostenlos und an keine Verpflichtungen gebunden. Alle Klassen, die eine Dokumentation ihrer Beschäftigung mit Bio an die AMA-Marketing senden, erhalten als Dankeschön ein kostenloses Bio-Frühstück eines regionalen Bio-Herstellers für die gesamte Klasse zugestellt.

Hier geht es zur Anmeldung: <https://bioinfo.at/registrierung>

Bio-Lebensmittel erfreuen sich großer Beliebtheit

Die Produktionszahlen* zeigen, dass Österreich in der Bio-Landwirtschaft in Europa führend ist: 2022 wurden in Österreich 25.081 Höfe biologisch geführt, damit wirtschaftet jeder fünfte

landwirtschaftliche Betrieb biologisch. Die Bio-Høfe bewirtschaften insgesamt 705.835 Hektar Fläche, das sind knapp 28 Prozent der gesamten landwirtschaftlichen Fläche. Seit 2015 ist damit die Anzahl der Biohøfe um 21 Prozent angestiegen und die biologisch bewirtschaftete Fläche um 28 Prozent gewachsen. Ziel ist die Erweiterung des Bioflächen-Anteils auf 30 Prozent bis zum Jahr 2027. Dass dies erreichbar ist, zeigt die Tatsache, dass Konsumentinnen und Konsumenten vermehrt Bio-Lebensmittel einkaufen und auch in Zeiten der Teuerung der Bio-Einkauf stabil ist.

*Quelle: **BML, Grpner Bericht 2023, vorläufige Zahlen**

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at